Gliederung zur Erstellung einer Projektskizze zur Weiterentwicklung einer ÜBS zum Kompetenzzentrum

A. Allgemeine Angaben

- Förderinteressent
- Titel des geplanten Kompetenzzentrums
- Hauptansprechpartner/in (Angabe der Kontaktdaten)

B. Kurzzusammenfassung unter Nennung der wichtigsten Ziele (max. 800 Zeichen)

C. Kurzdarstellung des Vorhaben (ca. 12 Seiten)

- Ausgangslage und Zielsetzung des Vorhabens
- Eignung des Förderinteressenten zur Entwicklung eines Kompetenzzentrums
- Bedeutung für die Einrichtung
- Motivation zur Antragstellung und Entwicklung eines Kompetenzzentrums
- Darstellung des Vorhabens einschließlich
  a) Handlungsfelder[1] *Bitte hierauf kurz Bezug nehmen!*
  b) Darstellung des Erprobungskonzeptes unter Nennung relevanter Akteure
  c) Einsatzszenarien
  d) relevanter Ausstattung (zur Umsetzung und Erprobung des Vorhabens)
  e) erforderliche Baumaßnahmen (sofern notwendig zur Umsetzung des Vorhabens)
- Bedeutung des Vorhabens für die Weiterentwicklung überbetrieblicher Berufsbildung
- Bildungspolitische Einordnung und Relevanz des Vorhabens
- Kooperationspartner (Umsetzung von Lernortkooperation) in der Erprobung
- Nachhaltigkeitskonzept

D. Angaben zur Abschätzung des Zeit- sowie Ausgabenrahmens (2 Seiten)

- Arbeitsplan mit Balkendiagramm
- Ausgaben und Zuwendungsbedarf (tabellarisch)
- Auftragsvergaben unter Begründung der Notwendigkeit sowie Bedeutung zur Umsetzung des Vorhabens

[1] Bundesministerium für Bildung und Forschung: Förderkonzept Überbetriebliche Berufsbildungsstätten. Bonn 2001. - URL: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/uebs_foerderkonzept.pdf (Stand: 14.04.2021)